

REFERENZ

Märchenbrunnen

Brunnenanlage mit Figuren
2021-2022

Der halbrunde „Märchenbrunnen“ trägt diesen Namen auf Grund der Darstellungen bekannter Volksmärchen als Reliefs oberhalb der integrierten Sitzbänke und wurde von dem in Roth ansässigen Bildhauer Heinz Hench (1890 – 1959) gestaltet.

Das Ziel der Restaurierung und Konservierung des Brunnens bezog sich primär auf den Substanzerhalt sowie die Wiederherstellung der Formen, um die Lesbarkeit des Objektes zu gewährleisten.

Maßnahmen

- Reinigung
- Fugenerneuerung
- Austausch von Altergänzungen
- Neufassung der Inschrift
- Modellierende Formergänzung einiger Skulpturen
- Metallkonservierung

Ort

Roth

Datierung

1927

Auftraggeber

Stadt Roth, Stadtbauamt

Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum

2021-2022

Material

Beton, Sandstein



Zentralfigur des Brunnens



Vorzustand: Der Brunnen befindet sich in exponierter Lage im Stadtpark.



Vorzustand: An den Rücklehnen der Sitzbänke sind Darstellungen bekannter Märchen abgebildet.



Vorzustand: Neben Fehlstellen weisen die Oberflächen Mängel durch Verschmutzungen und Bewuchs auf, das Fugenbild ist partiell desolat.



Vorzustand: Das mittig angeordnete Wasserbecken wird von einer Skulptur geschmückt und ist weiterhin mit Wappen und Inschriften gestaltet.



Zwischenzustand: Den zwei Eichhörnchenfiguren fehlt jeweils der Kopf, weshalb diese nachmodelliert werden.



Zwischenzustand: Die rückseitige korrodierte Metalltür wird mit einer Komplexionspaste bearbeitet.



Zwischenzustand: Das Schriftfeld wird gereinigt und anschließend retuschiert.



Endzustand: Die Figuren sind wieder vollständig.



Endzustand: Gesamtansicht



Endzustand: Die entrostete und pulverbeschichtete Metalltür wurde wiedereingebaut.

